

**Rademacher, Arnold**, Fundamentaltheologe, \* 10.10.1873 Bockel b. Aachen, † 2.5.1939 Bonn; lehrte 1912–39 Apologetik in Bonn. Mit dem Ziel einer kulturkath. Versöhnung v. Religion u. Kultur entwickelte er die theol. Leitvorstellung eines „Parallelismus v. Natur u. Gnade“: die Übernatur als Steigerung der Natur. Seine Leitidee des „Edelmenschentums“ hat die Religionspädagogik geprägt. Aus der letzten Lebensphase ist R.s Eintreten für die Ökumene hervorzuheben.

WW (Ausw.): Der Einheitsgedanke in der Theol. u. der Parallelismus v. Natur u. Gnade. Bn 1921; Vernünftiger Glaube. Fr 1923; Religion u. Leben. Fr 1926; Religion u. Bildung. Bn 1935; Die Vereinigung der chr. Kirchen. Bn 1935; Reden u. Aufsätze, hg. v. H. Fels. Bn 1940.

Lit.: **A. Kolping**: In Memoriam A. R. Eine Theol. der Einheit. Bn 1969; **H. Hammans**: Christen zw. Niederrhein u. Eifel, Bd. 2. Aachen 1993, 115–140; **O. Weiß**: Der Modernismus in Dtl. Rb 1995, 552ff.; **Th. Ruster**: Die verlorene Nützlichkeit der Religion. Pb <sup>2</sup>1996, 236–246. THOMAS RUSTER